

GTÜ testet Lederpflegemittel

Lederausstattungen im Automobil müssen gelegentlich gereinigt werden und sollen möglichst lange faltenfrei, geschmeidig und Wasser abweisend bleiben. Für den Verbraucher stellt sich die Frage: Reicht ein einziges, noch dazu preiswertes Produkt für die gleichzeitige Säuberung und Konservierung oder sollte er nicht doch mehr investieren, um mit zum Teil vielfach teureren Pflegesets das edle Leder in zwei getrennten Arbeitsschritten aufzumöbeln? Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat fünf gängige Lederpflegesets in der Preislage zwischen 27 und knapp 80 Euro mit fünf Einzelprodukten verglichen, die im Handel schon zwischen gut drei und etwas mehr als zehn Euro zu haben sind. Die teuersten Mittel sind zwar nicht die besten, aber die meisten Sets sind doch besonders leistungsfähig.

Testsieger mit dem Prädikat „sehr empfehlenswert“ wurden A1 Leder-Reiniger und A1 Lederpflege von Dr. Wack, die von allen Sets zudem die preiswertesten waren. Auf Platz 2 landete das ebenfalls „sehr empfehlenswerte“ Premium-Class-Leder-Pflegeset von Sonax mit Leder-Reiniger und Lederpflegecreme, das nur im Paket mit Reinigungsbürste, Microfasertuch, Microfaser PflegePad und Tasche zu haben ist.

Mit dem GTÜ-Urteil „empfehlenswert“ folgen in der Reihenfolge der Platzierung Leathercare Ocklenburg Lederreinigungs- und Lederpflegekonzentrat sowie Connolly Lederpflegesatz Leather Cleaner und Hide Care. Dann kommt das erste Einzelprodukt, das „empfehlenswerte“ Centralin Leder Fit für extrem günstige 3,20 Euro vor Effax Leder-Combi und Liqui Moly Leder-Pflege sowie Caramba Leder-Pflege und Leathercleaner sowie Leathermilk von Swissvax beziehungsweise Swizöl, je nachdem auf welchen europäischen Märkten das Produkt verkauft wird. Etwas abgeschlagen die noch „bedingt empfehlenswerte“ Performance Leder-Pflege von Nigrin.

Gewertet hat die GTÜ in den drei Hauptkategorien Anwendung, Wirkung und Kosten. Da ging es in Sachen Anwendung zum einen um den Informationsgehalt der Bedienungsanleitungen, zum anderen um die Dosierbarkeit und Verteilbarkeit der Produkte, die weder zu dünnflüssig noch zu fest sein sollten, um sich auch auf senkrechten Sitzlehnen problemlos anwenden zu lassen. Entscheidend war allerdings die

Prüfung von Reinigungs- und Pflegewirkung. Für die Versuche wurde spezielles Testleder mit zwei hartnäckigen, normierten Testschmutzen nach IKW-Empfehlung bestrichen, deren Hauptbestandteile Kaolin, Oxidschwarz, Printex L, Vaseline und Kristalöl sind. Nachdem der Schmutz eingetrocknet war, wurden die Lederstücke nach Herstelleranweisung gesäubert. Die besten Lederreiniger lösten ihre Aufgabe ziemlich effizient mit entsprechend guter Wertung in den Reinigungsdisziplinen Schmutz A und Schmutz B.

Auch für die Beurteilung der Pflegewirkung gegen Faltenbildung sowie für Geschmeidigkeit und Imprägnierungsschutz wurde nach genormten Verfahren getestet. Geprüft wurde, wie mit Pflegemittel behandeltes Leder auf Druck und Abrollen reagiert, ob sich dabei Falten oder gar Risse bilden. Letzteres war zum Glück in keinem Fall zu registrieren. Getestet wurde zudem, wie geschmeidig sich das Leder nach der Pflege verhält, wenn es eingespannt belastet wird und wie gut der Imprägnierschutz bei Benetzung mit Wasser funktioniert. Den Test komplettierte die Kostenbewertung.

Das GTÜ-Fazit: Zur Beseitigung extremer Verschmutzungen und Lederpflege unter den gegebenen Prüfbedingungen leisten die meisten Spezialprodukte im Set einfach mehr. Für weniger schwierige Anwendungsfälle zwischendurch kann man's aber auch mal mit den deutlich günstigeren Single-Produkten versuchen. (ampnet/jri)

A woman with brown hair in a ponytail, wearing a light purple jacket, is sitting in the driver's seat of a white car. She is holding a spray bottle labeled 'Flecken-Manager' and spraying it onto a blue cloth. She is then using the cloth to wipe the black leather seat. The car is parked on a cobblestone surface, and a building is visible in the background.

Test Lederpflegemittel 2014

[illegible]

Informationen zu diesem und unseren anderen Produkttests finden Sie unter www.gtue.de/produkttests.
GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart · E-Mail: presse@gtue.de · <http://presse.gtue.de>



Die GTÜ testete Lederpflegemittel.
